

Pressemitteilung

Klöckner & Co SE
Am Silberpalais 1
47057 Duisburg
Deutschland

Telefon: +49 203 307-0
Internet: www.kloeckner.com

Datum 10. August 2021

Seiten 4

Klöckner & Co SE mit bestem operativen Quartalsergebnis seit dem Börsengang im Jahr 2006

- Umsatz im zweiten Quartal mit 1,8 Mrd. € preis- und mengenbedingt sehr deutlich um 57,8 % gegenüber Vorjahreszeitraum gestiegen
- Operatives Rekordergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten von 271 Mio. €
- Sehr starkes Konzernergebnis von 215 Mio. € (Q2 2020: –111 Mio. €)
- Erste Maßnahmen der Strategie „Klöckner & Co 2025: Leveraging Strengths“ erfolgreich umgesetzt
- EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten für das Gesamtjahr 2021 auf Rekordniveau in einer Spanne von 650 bis 700 Mio. € erwartet

Duisburg, 10. August 2021 – Klöckner & Co setzt das starke Geschäftsjahr fort und erzielte das beste operative Quartalsergebnis seit dem Börsengang im Jahr 2006. Höhere Preise und eine gestiegene Nachfrage haben im zweiten Quartal 2021 zu einem sehr deutlichen Umsatzwachstum um 57,8 % auf 1,8 Mrd. € (Q2 2020: 1,2 Mrd. €) geführt. Das operative Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten verbesserte sich, getrieben durch die positive Stahlpreisdynamik, ein äußerst striktes Net-Working-Capital-Management sowie substanzielle Effekte aus dem Projekt Surtsey, von 11 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 271 Mio. €. Das Konzernergebnis war mit 215 Mio. € (Q2 2020: –111 Mio. €) ausgesprochen stark. Das Ergebnis je Aktie betrug entsprechend 2,13 € (Q2 2020: –1,11 €). Trotz der deutlich gestiegenen Stahlpreise und der Mittelabflüsse im Zusammenhang mit dem Projekt Surtsey wurde ein positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 74 Mio. € (Q2 2020: 98 Mio. €) erzielt.

Guido Kerkhoff, Vorsitzender des Vorstands der Klöckner & Co SE: „Unsere verbesserte operative Aufstellung macht sich bezahlt, dadurch profitieren wir aktuell besonders stark von dem positiven Marktumfeld. Gleichzeitig setzen wir unsere Strategie ‚Klöckner & Co 2025: Leveraging Strengths‘ konsequent um. Mit einer neuen Struktur und verbessertem Setup in EU-Europa sowie der Bündelung unserer Digitalkompetenzen in kloeckner.i haben wir wichtige erste Weichen gestellt, um unsere hervorragende Position auch in einem veränderten Marktumfeld weiter zu festigen und auszubauen.“

Im zweiten Quartal wurde die neue Strategie „Klöckner & Co 2025: Leveraging Strengths“ erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Mit der Strategie will das Unternehmen zur führenden digitalen One-Stop-Shop-Plattform für Stahl, weitere Werkstoffe und Anarbeitungsservices in Europa und Amerika werden.

Erste Strategiewaßnahmen wurden bereits umgesetzt: Zur weiteren Digitalisierung und Automatisierung der Prozesse wurden wesentliche Digital- und IT-Kompetenzen des Unternehmens unter dem Dach von kloeckner.i gebündelt, unter eine einheitliche Führung gestellt und enger an das operative Geschäft angebunden. Zudem wurde der Aufbau eines zweiten kloeckner.i-Innovationshubs in den USA initiiert, um die Digitalisierung des dortigen Geschäfts optimal und beschleunigt vorantreiben zu können. Darüber hinaus hat Bernhard Weiß seinen Posten als CEO Europa im Konzernvorstand angetreten und die ihm zugeordneten Organisationen Becker Stahl-Service, Klöckner & Co Deutschland und Kloeckner Benelux wurden jeweils mit neuen, international erfahrenen Management-Teams besetzt. Durch eine weitere Zentralisierung der Finanz- und Verwaltungsfunktionen und durch die Kombination des Experten-Know-hows mit dem Produkt- und Serviceportfolio sollen zusätzliche Synergien gehoben und die grenzübergreifende Zusammenarbeit soll gestärkt werden.

Getrieben durch die dynamische Preisentwicklung in Verbindung mit einem äußerst strikten Bestandsmanagement und den Effekten aus dem Surtsey-Projekt blickt Klöckner & Co äußerst optimistisch auf den weiteren Jahresverlauf. So erwartet das Unternehmen auch für das dritte Quartal einen sehr deutlichen Anstieg des operativen Ergebnisses EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten auf 200 bis 230 Mio. € und für das Gesamtjahr auf ein Rekordniveau von 650 bis 700 Mio. €.

Kennzahlen

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		2. Quartal 2021	2. Quartal 2020	Verän- derung	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2020	Verän- derung
Absatz	Tt	1.295	1.070	225	2.582	2.435	147
Umsatzerlöse	Mio. €	1.847	1.171	676	3.373	2.619	754
Rohertrag	Mio. €	525	226	299	913	511	402
Rohertragsmarge	%	28,4	19,3	9,1%p	27,1	19,5	7,6%p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	270	- 61	331	411	- 40	451
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	271	11	260	401	32	369
EBITDA-Marge	%	14,6	- 5,2	19,8%p	12,2	- 1,5	13,7%p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	14,7	0,9	13,8%p	11,9	1,2	10,7%p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	240	- 109	349	351	- 122	473
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	246	- 116	362	351	- 138	489
EBT vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	246	- 31	277	340	- 52	392
Konzernergebnis	Mio. €	215	- 111	326	301	- 132	433
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	212	- 111	323	297	- 132	429
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	2,13	- 1,11	3,24	2,98	- 1,32	4,31
Ergebnis je Aktie (verwässert)	€	1,88	- 1,11	2,99	2,66	- 1,32	3,98
Kapitalflussrechnung/Cashflow		2. Quartal 2021	2. Quartal 2020	Verän- derung	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2020	Verän- derung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	74	98	- 24	91	1	90
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	- 16	- 13	- 3	- 27	- 23	- 4
Free Cashflow ^{*)}	Mio. €	58	85	- 27	65	- 22	87
Bilanz		30.06.2021	31.12.2020	30.06.2020	Verän- derung 30.06.2021 vs. 31.12.2020	Verän- derung 30.06.2021 vs. 30.06.2020	
Net Working Capital ^{**)}	Mio. €	1.282	967	1.135	315	147	
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	303	351	476	- 48	- 173	
Gearing ^{***)}	%	21,7	33,9	45,7	- 12,2%p	- 24,1%p	
Eigenkapital	Mio. €	1.410	1.043	1.048	367	362	
Eigenkapitalquote	%	43,5	39,9	38,8	3,5%p	4,6%p	
Bilanzsumme	Mio. €	3.244	2.613	2.699	631	545	
Mitarbeiter		30.06.2021	31.12.2020	30.06.2020	Verän- derung 30.06.2021 vs. 31.12.2020	Verän- derung 30.06.2021 vs. 30.06.2020	
Beschäftigte zum Bilanzstichtag		7.083	7.274	7.915	- 191	- 832	

*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zzgl. Cashflow aus Investitionstätigkeit.

**) Net Working Capital = Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zzgl. Vertragsvermögenswerte zzgl. Bonusforderungen an Lieferanten abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

***) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzernerneigenkapital / . Anteile nicht beherrschender Gesellschafter / . Goodwills aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019).

Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Unternehmen. Über sein Distributions- und Servicenetzwerk mit rund 140 Standorten in 13 Ländern bedient Klöckner & Co über 100.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 7.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 5,1 Mrd. €. Als Vorreiter der digitalen Transformation in der Stahlindustrie hat sich Klöckner & Co zum Ziel gesetzt, seine Liefer- und Servicekette zu digitalisieren und weitgehend zu automatisieren sowie die führende digitale One-Stop-Shop-Plattform für Stahl, andere Werkstoffe, Ausrüstung und Anarbeitungsdienstleistungen in Europa und Amerika zu werden.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX[®]-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

Ansprechpartner Klöckner & Co SE:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher
Head of Corporate Communications
Telefon: +49 203 307-2050
E-Mail: christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Felix Schmitz
Head of Investor Relations |
Head of Sustainability
Telefon: +49 203 307-2295
E-Mail: felix.schmitz@kloeckner.com